

# Über eingebildeten Kranken debattiert

**Gesprächsrunde** | Zum Diskutieren war wieder in der Mediathek von Maria Anzbach Gelegenheit.

**MARIA ANZBACH** | Jeden ersten Freitag im Monat gibt es in der Bibliothek einen „Lese- & Debattiersalon“.

„Wir pflegen das freie, ungezwungene Gespräch über Literatur und Themen, die bewegen“, erläutert die Leiterin der Bibliothek Andrea Fürst.

Es war eine kleine aber feine Diskussionsrunde, die sich am Freitag aus aktuellem Anlass zur Theateraufführung „Der eingebildete Kranke“, zur Dramaturgie, zur schauspielerischen Praxis mit der Regisseurin Julia Vogl und den Schauspielern, traf.

Zur Unterstützung des Gespräches brachte Eduard Riedl ein-

drucksvolle Fotos von der Generalprobe mit. Das Stück wurde Anfang September in Maria Anzbach aufgeführt.

An der Gesprächsrunde nahm der Arzt Nidal Moughrabi teil, der Antworten aus medizinischer Sicht zu dem Stück geben konnte. Nidal Moughrabi ist Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin an der Privatklinik Graz Ragnitz und hat unter anderem eine Ausbildung in medizinischer Hypnose und in spezieller Schmerztherapie.

Die Regisseurin Julia Vogl las Auszüge aus dem Theaterstück „Der eingebildete Kranke“, danach gab es zur Stärkung Brötchen.



Die Teilnehmer der Gesprächsrunde in der Mediathek in Maria Anzbach mit Regisseurin Julia Vogl (4.v.l.), der Leiterin der Bibliothek Andrea Fürst und Vizebürgermeister Helmut Peter (2.v.r.), der ebenfalls beim Debattieren dabei war.

Foto: Eduard Riedl

## Mediathek

○ **Öffnungszeiten:**  
Dienstag 17 bis 19 Uhr  
Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 14 bis 17 Uhr.

○ **Salon:** Jeden ersten Freitag im Monat gibt es in der Bibliothek im Gemeindezentrum einen „Lese- & Debattiersalon“.